

# Die Mobilität im Zeichen der Nachhaltigkeit und des gesellschaftlichen Wandels für Unternehmen.

## Welchen Nutzen und welche Chancen bietet dabei die E-Mobilität für die mittelständischen Industrie?

Interview mit Dipl.-Ing. Michael Kroner, GF der Dressel EGU und Netzwerkinitiator „emone“.

### Seit 11/21 gibt es das KfW Förderprogramm 441 für Unternehmen - was halten Sie davon?

Das neue Förderprogramm für mittelständische Unternehmen ist großartig, denn es hat größere Wirkung, als man auf den ersten Blick erkennt.

### Was meinen Sie damit?

Die Effektivität dieses Programms kann man in mehrere Teile zerlegen.

#### 1. Die Firmenfahrzeuge

Unternehmen kaufen Fahrzeuge aus ökologischen, wie auch ökonomischen Gründen. Hierbei empfehle ich die 100% elektrischen Antriebe, denn der PlugIn Hybride hat ausgedient, da inzwischen eine Reichweiten-Effizienz bei vollelektrischen Fahrzeugen gegeben ist. Hybride bringen keine wirklichen Einsparpotentiale aufgrund der doppelten Antriebstechnik. Ferner sind es oft Benziner mit höherem Verbrauch, da das Fahrzeuggewicht größer ist.

Ein vollelektrisches Fahrzeug hingegen bringt dem Unternehmen eine hohe Kostenersparnis bei Steuer, Versicherung, Wartung und Unterhalt, welche im Vergleich zum Verbrenner nach 3 Jahren sogar 5-stellig sein kann! Für den Fahrzeugführer ist es auch lukrativ, da er wiederum nur 0,25% als Geldwerten-Vorteil versteuern muss, was auch

wiederum die Arbeitgeberanteile verringert.

#### 2. Der Mitarbeiter/-in (MA)

Ein MA, der keinen Zugang zu Ladestationen hat, weil das Auto in einer Tiefgarage oder am Straßenrand geparkt wird, kann ein E-Auto erwerben, wenn dieses beim AG aufgeladen werden kann. Dieser Auflade Vorgang kann vom AG vergünstigt oder kostenfrei bereitgestellt werden. Dies führt beim MA zu einer realen Gehaltserhöhung, da aktuell kein Geldwerter-Vorteil berücksichtigt werden muss. Der AG wiederum verbucht es als Kosten. Im Zeitalter des Fachkräftemangels kann ein solches Angebot auch MA ans Unternehmen binden, oder für neue MA interessant sein.

#### 3. Der Arbeitgeber/ -in (AG)

Prämien bei der Anschaffung, die bis Ende 2022 verlängert wurden und das aktuelle KfW-Förderprogramm 441 mit einer Erstattung in Höhe von max. 900 € pro Ladepunkt machen die Investition für AG sehr interessant. Ferner wird im Rahmen von Lieferketten immer mehr das Thema Nachhaltigkeit gefordert. Eine elektrische Fahrzeugflotte, die aus regenerativer Energie gespeist wird, kann hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten.

**Es wird deutlich, warum das neue Förderprogramm mehrere Effekte auslöst. Was muss das Unternehmen denn jetzt tun?**

Erst einmal mit Fachleuten planen, was genau realisiert werden soll und kann. Dann die Erlaubnis des Objekt-Eigentümers einholen, ein Planungsgespräch mit dem Elektriker und dem Energieversorger z.B. mark-e führen, sowie Rücksprache mit dem Steuerberater halten. Nach Ermittlung der Daten kann das Unternehmen im Portal der KfW den Förderantrag stellen. Erst nach Bewilligung des Antrages darf mit dem Projekt begonnen werden! Nach Abschluss des Projektes und der Speisung durch grünen Strom können die Kosten bei der KfW gemeldet werden. Nach Prüfung der Unterlagen wird die Förderung ausbezahlt.

### Wo findet man die nötigen Informationen und Kontakte?

Ich lade sie und die Leser herzlich ein, uns auf unserer emone-Netzwerk-Homepage zu besuchen. Hier gibt es eine Finde-Maschine für die Suche nach Fachleuten in ihrer Nähe, Produktinformationen unserer Premium-Partner, viele weitere aktuelle Informationen und unter der Rubrik „Service“ auch die nötigen Links und Downloads. Oder sprechen sie uns direkt an. Die Standorte unserer Unternehmensgruppe finden sie ebenfalls auf [www.e-mo-ne.de](http://www.e-mo-ne.de)!



CO<sub>2</sub>-frei mobil  
**VOLLE LADUNG  
E-MOBILITY**  
[mark-e.de](http://mark-e.de)

Zu Ladeinfrastruktur, Wallboxes oder Abrechnung dienstlicher E-Autos – das Mark-E Team Elektromobilität hat die passende Lösung für Ihr Unternehmen. Senken Sie jetzt Ihre Emissionen – Wir beraten Sie gern.  
[energiezukunft@mark-e.de](mailto:energiezukunft@mark-e.de) 0800 123 1600

Energie, die bewegt.

